

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

35 (2.5.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochenblatt

Nro. 35. Samstag den 2. May 1818.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Karlsruhe. [Kapital-Gesuch.] Es sucht jemand gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung und den gewöhnlichen Zinsseszins, ein Kapital von 7000 fl. Wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Sieben Fenster-Kreuzstühle mit ihren Glascheiben und drei beschlagene Zimmerthüren sind zu verkaufen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Weinwirth Eichelkraut sind 6 Dhm altes Zwetschgenwasser um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Wirtschaftsempfehlung.] Der Unterzogene macht hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst bekannt, daß er sich endlich in den Stand gesetzt sieht, jetzt den mehrfältigen Wünschen desselben entsprechen zu können, indem er nicht allein dafür gesorgt hat, künftig auf seiner angenehmen und beliebten Promenade allen denjenigen, die ihn mit ihrer Gegenwart beehren werden, sowohl mit möglichsten Erfrischungen als andern Gegenständen, besonders an Samstags Nachmittagen mit mehreren Arten von Gebäckem, seine Aufwartung machen zu können, sondern er hat auch vermittelst seiner kleinen Land-Deconomie hinlänglich dafür gesorgt, für die jetzt kommende angenehme Sommermorgen mit Kuh- und Ziegenmilch nebst verschiedenem Sauerwasser und Ziegenmilch denjenigen, die sich einer solchen Kur bei ihm auf seinem Landhaus zu bedienen gedenken, ganz deren Erwartung zu jeder beliebigen Frühstunde, entsprechen zu können. Ferner empfiehlt er sich mit seinem kleinen Fuhrwesen, und versichert wiederholt, in einem wie in dem andern, die prompteste und billigste Bedienung.

Karlsruhe den 1. May 1818.

J. D. S. Promenadewirth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht hiermit ergebenst bekannt, daß bei demselben nebst seinen führenden Federvaren, die erprobte und privilegirte Streichstangen und Streichklingen zur Schärfung der chirurgisch-schneidenden Instrumente von Rasier- und Federmesser, und deren Gebrauch-Zettel, von der Erfindung des Messerschmid A. K. r.

mann aus Freiburg, in dem Fabrikpreis zu haben sind. Karl Bärenklau, Riemer, in der Lamngasse.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogene macht hiermit bekannt, daß sie gelonnen ist gute und reinliche Kost im Hause zu geben. Sie verspricht gute Bedienung und billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Bartsch Wittwe, in der neuen Kronengasse Nro. 60. wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er aus der neuen Kronengasse ausgezogen ist, und nun in der Karlsstraße bei Schlossermeister Müller wohnt und sich bestens empfiehlt. Mehlhändler Bartsch.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Johann Feger, Tuschreuer und Fleckenducker, benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er sein Logis verändert hat, und nun in der Karlsstraße Nro. 13. bei Gottfried Weisner eingezogen ist; er empfiehlt sich zugleich ergebenst.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher gute Attestate hat, wünscht als Bedienter bei einer Herrschaft auf Reisen unterzukommen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung und Herkommen, welche gut Stricken, fein Nähen, Kleidermachen, Bügeln und Kochen kann, und die besten Zeugnisse über ihre Kenntnisse und Aufführung aufzuweisen hat, wünscht als Stubenmädchen oder auch sonst bei einer soliden Herrschaft bis Johanni unterzukommen, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Eine Chaisenremise und Stallung zu 4 Pferden ist zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Mühlburg. [Logisverleihung.] Das obere Logis meines zu Mühlburg bestehenden Hauses, welches bekanntlich eine sehr schöne Aussicht hat, ist mit Küche, Keller, Remisen und Stallungen zu vermieten, und kann in Wälde bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Unterzogenen selbst zu erfahren. C. F. Reif senior.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. März Adels-
 Heide Auguste Johanne, Bat. Hr. Karl Wertschger, Großh.
 Kriegsministerial-Kanzlist.
 Den 12. April Johanne Louise Katharine Christine,
 Bat. Heinrich Scherer, Bürger und Bäckermeister.
 Den 17. Karl Johann Jakob, Bat. Johann Bloch-
 mann, Großh. Garderobe-Paquet.
 Den 17. Karoline Louise Katharine Sophie, Bat.
 Johann Peter Ehrenfried Mayer, Bürger und Hajner-
 meister.
 Den 19. Ludwig Johann, Bat. Jakob Knab, Bür-
 ger und Wurfmacher.
 Den 26. Wilhelmine Karoline, Bat. Hr. Karl Frech,
 Oberleutenant der Artillerie.
 In der hiesig reformirten Gemeinde (Geboren.)
 Den 19. April Karl Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Jakob
 Friedrich Dyerhoff, Großh. Hofbau-Inspektor.
 (Kopulirt.) Den 16. April Johann Andreas Karl,
 Großh. Küchendiener; mit Wilhelmine Rosine Frey, weil.
 Johann Jakob Frey, herrschaftlichen Wiesenknichts in
 Wotzenau, und Magdalena geborne Schaffhauser, ehlich er-
 zeugte ledige Tochter.
 Den 26. Herr Johann Karl Friedrich Barbo, Großh.
 Ministerial-Revisor; mit Ule. Sophie Seber, weil. Hr.
 Christoph Friedrich, fürstlichen Kammer-Sekretärs, und
 Frau Katharine Wilhelmine geb. Müller, ehlich erzeugte
 ledige Töchter.
 Den 26. Herr Franz Georg Friedrich v. Kausler,
 Königl. Würtemb. Artillerie-Hauptmann, des Hrn. Hof-
 rath Christoph Friedrich Kausler, Professor am obern
 Gymnasium in Stuttgart, mit Frau Karoline Wilhel-
 mine geb. Stump, ehlich erzeugter lediger Sohn, und
 Töchter. Karoline Charlotte Wielandt, des verstorbenen
 Hrn. Sekretärs August Wielandt, mit Frau Karoline
 Wilhelmine geb. Hübschmann, ehlich erzeugte ledige Tochter.
 Den 28. Hr. Karl Prinz, Bürger und Bierbrauer,
 ein Wittwer, und Christiane Magaretha Lindner, Tochter
 des Johann Jakob Lindner, militärischen Holzmesser, und
 der Elisabetha geb. Schmidt,
 (Gestorben.) Den 13. April Karl Johann, Vater
 Christoph Raschi, Soldat beim 1ten Linien Inf. Regt.
 alt 2 Jahr 9 Monate.
 Den 16. Johann Christian Theodor Blochmann,
 herrschaftlicher Tagelöhner dahier, ein Ehemann, alt 70
 Jahr 6 Monat 2 Tag.
 Den 17. Karoline Josephine, Bat. Sebastian Bauer,
 hiesiger Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr 4 Mo-
 nat 3 Tage.
 Den 17. Georg Friedrich Karl, Bat. Herr Karl
 Grob, Feldwebel beim 1ten Linien Inf. Regt., alt 7 Mo-
 nat 3 Tage.
 Den 20. Friedrich Gottlob, Bat. weil. Hr. Fried-
 rich Gottlob Trion, Großh. Rechnungs-Revisor; alt 2 Jahr
 7 Monat und 2 Tage.
 Den 21. Hr. Heinrich Christian Pfeisner, Großh.
 Hofauspieler, alt 64 Jahr.
 Den 21. Johann Worggraf, Train-Soldat, gebürtig
 von Guttach, Amts Hornberg, alt 23 Jahr.
 Den 22. Johann Christoph Griefm, hiesiger Bürger
 und Webermeister, ein Ehemann, alt 45 Jahr 1 Monat
 12 Tage.

In der hiesig reformirten Gemeinde (Gestorben.)
 Den 19. April Johann Wilhelm, Bat. Hr. Johann Kas-
 par Fischer, hiesiger Bürger und Sattlermeister und
 reform. Kirchen-Censor, alt 3 Monat weniger 2 Tage starb
 an Sichtern.

Den 20. Katharina, Bat. Johannes Dohs, Großh.
 Stallbedienter, alt 13 Jahr 3 Monat 24 Tage, starb
 an der Brustentzündung.

Fremde vom 27. bis 30. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kolb, Papiersfabrikant von
 Schopfheim. Hr. Mettenius, Kaufmann mit Gattin von
 Frankfurt. Hr. Dorville, Kaufmann von Offenbach.
 Im Kreuz. Hr. von Logbed von Straßburg.
 Hr. Courtin, Kaufmann, mit Familie, von Mannheim.
 Hr. Gieser, Partikulier von da. Hr. v. Perrot, Kauf-
 mann, von da. Hr. Wappier, Fabrikant, mit Familie
 von Kehl. Hr. Meyrand, Proprietär von Paris. Hr.
 Herfeld, Kaufmann, von Solm. Hr. Kleier, Kaufmann,
 von Durlach. Hr. Sonntag, Kaufmann, von Mannheim.
 Hr. Christ, Kaufmann, von Frankfurt.
 Im Darmstädter Hof. Hr. Köhler, Herzogl.
 Didenburgischer Kammer-Sekretär von Rirtenfeld. Hr.
 Posth, Kaufmann von Lehr. Hr. Sauter, Handelsmann
 von Basel.
 Im Sähringer Hof. Hr. Birnhaber, Badmeis-
 ter, von Deinach. Hr. Herb, Studiosus, von Endigen.
 Im röm. Kaiser. Hr. Steppes, Kammer-Direk-
 tor, von Amorbach. Hr. Klein, Kaufmann von Ober-
 kirch. Hr. Schiermann, Kaufmann von Schwell. Hr.
 Weis, Kaufmann von Freiburg. Hr. Verbun, Kaufmann
 mit Familie, von Neuschätel. Hr. Kelblin, Rechts-Prat-
 tikan von Sinsheim. Hr. Dubois, Kaufmann von Neu-
 schätel. Hr. Liebenpfeiffer, Partikulier von Lehr.
 Im rothen Haus. Hr. Lohstein, Doktor von
 Straßburg.
 Im Waldhorn. Hr. Weirel, Gastgeber von Baden.
 In der Stadt Straßburg. Hr. Dürrmüller,
 Kaufmann von St. Gallen.
 In der Sonne. Hr. Manz, Kaufmann von
 Augsberg.
 Im König von Preußen. Hr. Becker, Schau-
 spieler von Frankfurt.

Karlsruher Mehlmage vom 17. April bis 1. May 1818.

Den 17. April blieb aufgestellt	52109 Pf.
Vom 17. April bis 1. May wurde eingeführt	167401 Pf.
	Summa 219510 Pf.
Vom 17. April bis 1. May wurde verkauft und ausgeführt	165185 Pf.
aufgestellt blieb am 1. May	54426 Pf.
Karlsruhe, den 1. May 1818.	
Bürgermeisteramt	